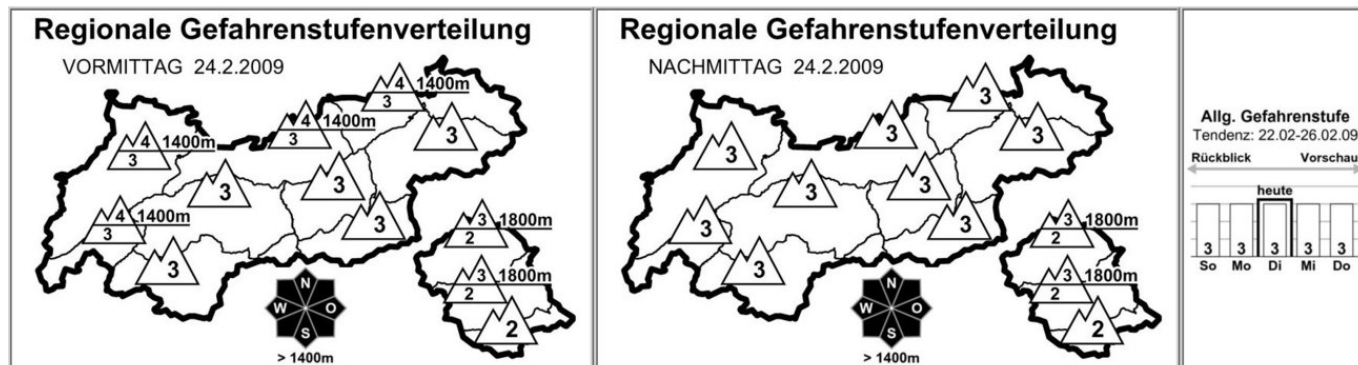


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 24.02.2009, um 07:30 Uhr



## IN DEN NEUSCHNEEREICHEN REGIONEN NORDTIROLS OBERHALB 1400M GROSSE LAWINENGEFAHR

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol herrschen weiterhin ungünstige Verhältnisse. In den besonders neuschneereichen Regionen, also von der Silvretta-Samnaun über das Arlberg-Außerfern, die Nordalpen und die nördlichen Kitzbüheler Alpen muss die Gefahr oberhalb von 1400m am Vormittag als groß eingestuft werden. Diese dürfte im Tagesverlauf jedoch mit Abklingen der Niederschläge sowie schwächer werdendem Wind auf erheblich zurückgehen. In den übrigen Regionen Nordtirols ist die Gefahr allgemein erheblich. Spontane Lawinenabgänge sind heute vor allem aus sehr steilen kammnahen Hängen oberhalb etwa 2000m sowie vermehrt aus Steilhängen der Exposition W über N bis O unterhalb etwa 2300m zu erwarten. Speziell in tieferen und mittleren Höhenlagen können die Lawinen durch die zu große Schneeauflast teilweise auch größeres Ausmaß annehmen und vereinzelt besonders exponierte Verkehrswege gefährden. Wintersportler sollten derzeit in Nordtirol über sehr gutes lawinenkundliches Wissen verfügen, wenn sie außerhalb der gesicherten Pisten unterwegs sein wollen. Etwas günstiger sind die Verhältnisse im ständig befahrenen und begangenen Gelände, wobei auch dort in den neuschneereichen Regionen auf frische Tribschneepakete in Kammnähe zu achten ist. Günstiger ist die Situation im südlichen Osttirol.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit Anfang Februar hat es in Tirol anfangs in den südlichen Landesteilen, dann in den nördlichen beachtlichen Neuschneezuwachs gegeben. Während der vergangenen 24 Stunden sind von der Silvretta über das Arlberg bis zu den östlichen Nordalpen neuerlich zwischen 30 und 50cm Neuschnee bei teils starkem Windeinfluss dazugekommen. Ansonsten waren es meist um 20cm, vereinzelt bis 40cm, im nördlichen Osttirol 15cm, während das südliche Osttirol niederschlagsfrei blieb. In die Schneedecke sind mehrere Schwachschichten in allen Expositionen eingelagert. Am kritischsten ist derzeit eine lockere Schicht aus kantigen Kristallen anzusehen, die unterhalb etwa 2300m im Sektor W über N bis O besonders ausgeprägt ist und durch die Zusatzbelastung des Schnees gestört werden kann.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Aus Nordwesten strömt heute feuchte Luft zu den Alpen, am Mittwoch setzt sich vorübergehend Zwischenhocheinfluss durch.

Bergwetter heute: Auf den Bergen der Alpennordseite und am Alpenhauptkamm dominieren Wolken und Schneefall, vom Ortler über die Dolomiten bis zu den Karnischen Alpen Nordwind und Sonnenschein. Temperatur in 2000m -8 Grad, in 3000m -15 Grad. Mäßiger Nordwestwind.

### TENDENZ

Mit der morgigen Erwärmung ist kurzfristig mit erhöhter Lawinenaktivität zu rechnen. Ev. könnte kurzfristig Stufe 4 erreicht werden.

Patrick Nairz